

Winternotprogramm 2023/24

Stand: 05.10.2023

Unterbringung von Obdachlosen, OE 56.2
Landeshauptstadt Hannover

Der Bereich Wohnen und Leben in Gemeinschaftsunterkünften und Wohnungen wird für den anstehenden Winter 2023/24 folgende Notmaßnahmen ergreifen, um Obdachlose in ihrer prekären Lage in den Wintermonaten zu unterstützen. Soweit nicht weiter ausgeführt gelten diese Notmaßnahmen vom **01.11.2023** bis zum **31.03.2024**.

1. Notschlafstellen

Für die Übernachtung hält die Verwaltung folgende Notschlafstellen vor.

Notschlafstelle	Plätze	Personengruppe
Alter Flughafen 12 30179 Hannover	115	Männer, Frauen
Langensalzastraße 17 30169 Hannover	10	Frauen (mit und ohne Kindern)
Podbielskistr. 115 30177 Hannover	18	Familien
Vinnhorster Weg 73 A 30419 Hannover	5	Frauen (ohne Kinder)
Wörthstraße 10 30161 Hannover	60	Männer

Hinweise / Besonderheiten:

a) Zugang:

- Für alle Notschlafstellen wird die Öffnungszeit **verlängert**. Diese sind von abends **17:00 Uhr bis morgens 09:00 Uhr** geöffnet.
- Die Notschlafstellen stehen allen Obdachlosen in Hannover offen und können direkt ohne Anmeldung aufgesucht werden. Eine Vorsprache im Bereich Unterbringung ist nicht erforderlich, eine rechtliche Prüfung wird vor Ort nicht durchgeführt. Die Angabe der Personalien und nach Möglichkeit einer Handynummer sind erforderlich.
- Die Benutzung der Notschlafstellen ist **kostenlos**.
- Die Notschlafstellen können ohne zeitliche Begrenzung mehrere Tage hintereinander genutzt werden.

b) Duschen

- In allen Notschlafstellen gibt es die Möglichkeit zu duschen.

c) Aufbewahrung

- In allen Notschlafstellen stehen abschließbare Spinde zur Verfügung, um persönliches Hab und Gut für die Nacht aufzubewahren.

d) Wörthstraße 10

- In der Notschlafstelle wird stundenweise ein*e Sozialarbeiter*in für die soziale Beratung und Betreuung der dort übernachtenden Personen eingesetzt

e) Alter Flughafen 12

- Für die Fahrt zur Notschlafstelle werden auch in diesem Winter Einzelfahrkarten zur Verfügung gestellt.
- Außerdem wird in der Notschlafstelle stundenweise ein*e Sozialarbeiter*in für die soziale Beratung und Betreuung der dort übernachtenden Personen eingesetzt.
- Die Notschlafstelle verfügt über einen kleinen Vorrat an Kleiderspenden.

2. Unterbringung

Für die Unterbringung von Obdachlosen hält die Verwaltung verschiedene Gemeinschaftsunterkünfte bereit. Für die Zuweisung eines solchen Unterkunftsplatzes ist eine persönliche Vorsprache im Bereich Wohnen und Leben in Gemeinschaftsunterkünften und Wohnungen in der Leinstr. 14, 30169 Hannover während der folgenden Sprechzeiten notwendig:

Montags	09:00 Uhr – 11:30 Uhr
Dienstags	15:00 Uhr – 17:00 Uhr
Donnerstags	09:00 Uhr – 11:30 Uhr
Freitags	09:00 Uhr – 10:30 Uhr (nur für Notfälle)

Hinweise:

Die Unterbringung von Obdachlosen ist an rechtliche Voraussetzungen geknüpft, die im Rahmen der Vorsprache geprüft werden. Soweit vorhanden sollten folgende Unterlagen mitgebracht werden:

- Ausweisdokument
- Nachweis über Obdachlosigkeit (z.B. Räumungsurteil)
- Nachweis über Einkommenssituation (z.B. Verdienstabrechnung, Bescheid Jobcenter)

Die Unterbringung ist kostenpflichtig. Die Kosten werden in der Regel von Sozialleistungsträgern übernommen.

3. Mobilitätseingeschränkte und/oder auf den Rollstuhl angewiesene Obdachlose

In der Notschlafstelle Wörthstraße gibt es 2 barrierefreie Plätze.

In der Notschlafstelle Langensalzastraße sind alle Notschlafplätze barrierefrei.

In der Notschlafstelle Alter Flughafen sind die Plätze mit Einschränkungen barrierefrei.

Rollstuhlfahrer*innen und mobilitätseingeschränkte Personen sollten möglichst im Bereich Wohnen und Leben in Gemeinschaftsunterkünften und Wohnungen vorsprechen, damit eine barrierefreie Unterkunft zugewiesen werden kann (siehe Punkt 2).

4. Obdachlose Personen mit Hund

Für obdachlose Personen mit Hund gibt es spezielle Notschlafplätze in Wohnmodulen in der Notschlafstelle Alter Flughafen (zunächst 6 Plätze). Die Unterbringung von obdachlosen Personen mit Hund ist ein Pilotprojekt in Hannover, welches seit dem Winter 2019 läuft. Der Zugang soll möglichst niedrigschwellig sein, daher werden die Plätze zunächst in einer Notschlafstelle angeboten. Im Laufe des Betriebs können sich aus möglichen Problemsituation im Zusammenhang mit dieser Nutzung besondere Regelungen ergeben. Insbesondere aggressive Hunde sind – unabhängig von der Rasse – von einer Unterbringung ausgeschlossen.

Hundekörbe werden in der Notschlafstelle kostenlos zur Verfügung gestellt. Ebenso besteht bei Bedarf die Möglichkeit, Maulkörbe kostenlos zu nutzen.

5. Notfallmaßnahmen

- a) Ausfall des ÖPNV Verkehrs
Sollte es witterungsbedingt oder aus anderen Gründen zu einem Ausfall des ÖPNV Verkehrs kommen (v.a. Stadtbahnausfall) und so die Erreichbarkeit der Notschlafstellen nicht gewährleistet sein, hält der Bereich Unterbringung diese für die Zeit des Ausfalls **durchgehend geöffnet**.
- b) Verlängerung der Öffnungszeiten bei Temperaturen unter $< 0^{\circ}$ Grad Celsius
Bei erstmaligen Erreichen von Temperaturen unter $< 0^{\circ}$ Grad Celsius werden die Öffnungszeiten der Notschlafstellen **ausgeweitet auf 16:00 Uhr bis 10:00 Uhr**
- c) Verlängerung der Öffnungszeit bei Temperaturen von mehr als $- 5^{\circ}$ Grad Celsius
Bei Erreichen von Temperaturen ab $- 15^{\circ}$ Grad Celsius bleiben die Notschlafstellen Wörthstr. 10, Langensalzastr. 17, Podbielskistr. 117 und Vinnhorster Weg 73A durchgehend geöffnet.

6. Tagesaufenthalt

Die Notschlafstelle Alter Flughafen 12 wird weiterhin durch den direkt gegenüberliegenden Tagesaufenthalt in der Dornierstraße 2 ergänzt, sodass eine durchgehende Aufenthaltsmöglichkeit in unmittelbarer Nähe vorhanden ist. Hierdurch entstehen auch logistische Vorteile für die Menschen, die in der Notschlafstelle Alter Flughafen 12 übernachten und vor Ort bleiben möchten. Der Tagestreff ist zudem über den öffentlichen Nahverkehr gut zu erreichen.

Obdachlose Menschen erhalten dort auf 1380 qm die Möglichkeit sich aufzuwärmen, sich warme Speisen zuzubereiten, kostenfrei WLAN zu nutzen und Gespräche mit Sozialarbeiter*innen zu führen. Für letzteres steht in dem Objekt zudem eine separate Büroetage mit einer Größe von 175 qm zur Verfügung. Darüber hinaus bekommen sie kostenfrei warme Getränke. Angeboten wird auch eine sozialpädagogische Begleitung. Zudem kann der Tagesaufenthalt auch von obdachlosen Personen mit Hund genutzt werden.

Zunächst ist eine Einrichtung des Tagestreffs für die Dauer des Winternotprogramms vorgesehen. Klares Ziel seitens der Verwaltung ist jedoch die Verstetigung des Angebotes. So sollen obdachlose Menschen auch außerhalb der kalten Jahreszeit die Möglichkeit haben, den Tagestreff zu nutzen. Vielfältige Ideen, wie bspw. das Anlegen von Hochbeeten auf der Freifläche vor dem Objekt, Schaffung von Grill- und Sitzmöglichkeiten im Außenbereich oder die Bereitstellung von Tischtennisplatten wurden bereits thematisiert.

Neben dem neuen Tagesaufenthalt gibt es auch weiterhin freie Kapazitäten der Stadt für Übernachtungen, das umfasst sowohl freie Notschlafplätze, als auch freie Plätze für eine dauerhafte Unterbringung. Die Stadt hat in der Vergangenheit den Ausbau ihrer Unterbringungskapazitäten sukzessive vorangetrieben hat und wird dies auch in Zukunft weiter tun.